

American Studies Institute

15. bis 29. September 2018

Programmbeschreibung

Das zweiwöchige interdisziplinäre Gruppen-Fortbildungsseminar in den USA wird alle zwei Jahre veranstaltet. Es wird aktuell in Zusammenarbeit mit der San Francisco State University (SFSU) in Kalifornien organisiert und durchgeführt. Es widmet sich wechselnden Themen von zeitgeschichtlichem Interesse, z.B. 2008: „The U.S. Elections and their Historical Context“, 2010: „Re-inventing America“, 2012: „Contested Visions: The United States in 2012“, 2014 „Continuing Influence of the 1930s in the U.S.“ und 2016 „Why Black Lives Matter: Race and Politics in the U.S.“

Im September 2018 findet ein weiteres American Studies Institute statt, das wir mit der SFSU zum Thema **“Love and Rage: The 1960s and Contemporary U.S. Culture and Politics”** durchführen. Eine detaillierte Programmbeschreibung finden Sie [hier](#).

Stipendienleistungen

Für die Teilnahme am American Studies Institute stellt die Fulbright-Kommission Stipendien bereit, die folgende Kosten finanzieren:

- Hotelunterbringung in Downtown San Francisco (Einzelzimmer, mit Frühstück)
- Programmgebühren
- programmbezogene Transferkosten vor Ort
- die transatlantische Flugreise auf der Grundlage eines Gruppenflugarrangements (Economy Class) von Frankfurt/Main nach San Francisco und zurück, einschließlich Flughafentransfer zur/von der Gasthochschule
- eine Auslandsrankenversicherung für die Dauer des Programms
kleine Unkostenpauschale

Zielgruppe

Deutsche Hochschullehrer/innen („Akademischer Mittelbau“, Doktoranden, Habilitanden), die am Beginn ihrer wissenschaftlichen Laufbahn stehen, mit einer Lehr- und/ oder Forschungstätigkeit mit Amerikabezug mindestens als Doktorand/in in einem geistes- oder gesellschaftswissenschaftlichen Fachbereich.

Bewerbungsvoraussetzungen

Die Bewerber/innen haben

- die deutsche Staatsangehörigkeit
- ein abgeschlossenes Studium (Magister/ Staatsexamen/ Diplom/ Master)
- gute englische Sprachkenntnisse

Die Bewerber/innen verfolgen

- eine Lehr- und/ oder Forschungstätigkeit Bereich der „American Studies“ an einer deutschen Hochschule bzw.
- eine Lehr- und/ oder Forschungstätigkeit in den Sozial- und Politikwissenschaften an einer deutschen Hochschule und können einen klaren amerikakundlichen Bezug sowie die inhaltliche Nähe zum Seminarthema nachweisen.

Des Weiteren gilt:

Die Teilnehmer/innen verpflichten sich, am gesamten Seminarprogramm aktiv teilzunehmen.

Die Durchführung eigener spezifischer Forschungsprojekte ist im Rahmen des Gruppenprogramms nicht möglich. Eigene Forschungsvorhaben können im Anschluss an das Programm während einer von den Teilnehmern eigenfinanzierten Verlängerung des Aufenthalts verwirklicht werden.

Eine Begleitung durch Angehörige ist nicht möglich, auch nicht auf eigene Kosten. Die Regelung der Dienstbefreiung und der Fortzahlung der Gehaltsbezüge obliegt den Bewerber/innen.

Für die Teilnahme am Programm ist es erforderlich, dass Sie mit einem deutschen Pass im Rahmen des „Visa Waiver Program“ von den amerikanischen Behörden eine ESTA-Reisegenehmigung erhalten. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Bewerbungsverfahren und -fristen

Zur Bewerbung sind folgende Unterlagen einzureichen:

- elektronisch ausgefülltes [Bewerbungsformular](#)
- [Statement of Motivation](#) (in englischer Sprache) mit Angaben, wie die Erfahrungen des Instituts in Lehre/ Forschung umgesetzt werden können
- Lebenslauf mit Publikationsliste
- [Empfehlungsschreiben](#) (in englischer Sprache), das von dem Gutachter unter dem Stichwort „American Studies Institute“ direkt an die Fulbright-Kommission zu senden ist

Die genannten Unterlagen werden bis zum **28. Februar 2018** vollständig (siehe Erläuterungen auf Seite 4 des Bewerbungsformulars) und nur per E-Mail bei der Fulbright-Kommission unter folgender Adresse eingereicht:
specialprograms[at]fulbright.de

Die Auswahl der Bewerber/innen erfolgt durch einen Ausschuss der binationalen Fulbright-Kommission.

Kontakt

Special Programs
Fulbright-Kommission
Lützowufer 26
10787 Berlin